



Kinder des Kinderhauses „Violetta“ (Kindertagesstätte, Neckarweihingen) beim Porträtmalen. Modell sitzt eine kostümierte Studentin der PH Ludwigsburg

### Zu diesem Heft

Die Bildgattung des Porträts ist ein bedeutender Ankerpunkt der Kunstentwicklung in Europa. Das Porträt hat sich auch jenseits der avantgardistischen Kunstentwicklung der späten Moderne als erstaunlich resistent erwiesen und bis heute nichts an Aktualität eingebüßt. Es gehört zum zentralen Bildbestand unserer Kultur. Portätieren ist aus kunstpädagogischer Perspektive wichtig, weil es für Kinder und Jugendliche von kontinuierlichem Interesse ist.

Bereits im kindlichen Zeichnen des Kopf-füßlers äußert sich das Bedürfnis nach Darstellung anderer Menschen, das sich bis in Jugendalter verfolgen lässt.

Dieses Heft eröffnet theoretische, künstlerische und didaktische Zugänge zum Portätieren. Im Zentrum der Aufmerksamkeit steht das Portätieren als „Bildhandlung“ – als gestalterische und gleichsam kommunikative Handlung zwischen Menschen.

Dem natürlichen Interesse von Kindern und Jugendlichen am Portätieren sollte man entgegenkommen und Hilfestellungen und Anregungen zur Verfügung stellen. Traditionelle Formen der Portät-darstellung sind dabei ebenso sinnvolle Wege wie erweiterte gestalterische Verfahren.

Hubert Sowa / Bettina Uhlig

- EINFÜHRUNG **4** „Portätieren“ –  
der Blick ins Gesicht des Anderen  
Aktuelle kunstpädagogische Potenziale einer dialogischen Bildpraxis  
HUBERT SOWA/BETTINA UHLIG

### THEMA

- SEKUNDARSTUFE II **12** Abiturfilm – Ein Genre wird geboren  
Filmisches Gruppenportät  
SABINE BLUM-PFINGSTL

- SEKUNDARSTUFE II **16** Inszenierung im Bild  
als Selbstinszenierung des Modells  
Eine Facharbeit  
FRIEDOLIN KLEUDERLEIN

- SEKUNDARSTUFE I **19** Fiktive Ahnengalerie  
Experimentelle Portätmalerei  
ROSA ZUKKERKANDL

- PRIMARSTUFE **33** „Zeichendiktate“  
ein Einstieg in das Portätzeichnen  
in der Grundschule  
WOLFGANG LEGLER

- SEKUNDARSTUFE I **36** „Auf der Suche nach dem Anderen ...“  
Kritzelportäts der ganzen Klasse  
ANJA KRAUSE

- PRIMARSTUFE **38** Maskenportäts in Szene setzen  
Eine gestalterisch-fotografische Arbeit  
BRIGITTE LIMPER

- PROJEKT **41** „ICH bin IM Bild“  
Ein integratives Projekt mit Schülern  
einer Gesamtschule und einer Förderschule  
VERENA AUBEK/ANNE KLAUS

## ANALYSE + INTERPRETATION

### 44 Zum Beispiel: Franz Gertsch „Silvia“

STELLA SEITZ/BETTINA UHLIG

## DISKUSSION

### 48 Künstler und Schule

Nötige Differenzen zu einem schwierigen Thema

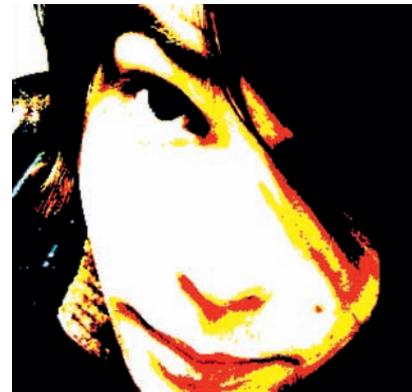
RUDOLF PREUSS

## MAGAZIN

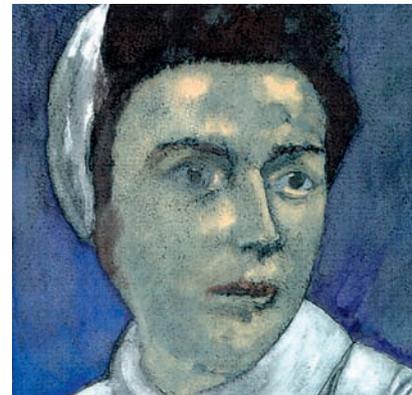
### 50 Weiterbildung · Bericht

### 52 Rezensionen

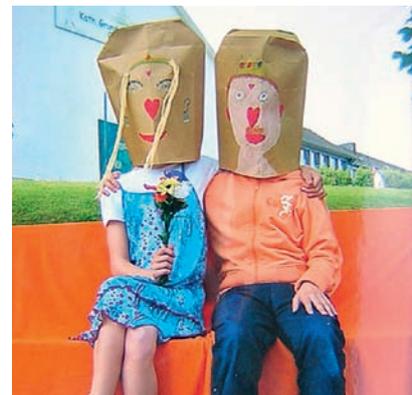
### 56 Vorschau · Autoren · Impressum



S. 15



S. 20



S. 39

Das Heft enthält **Bildkarten** mit Kommentar zum Thema:

### 23 Porträtkunst

HUBERT SOWA/BETTINA UHLIG

Der Materialteil ist für €4,- (€3,- für Abonnenten)/  
Stückpreis (Best.-Nr. 92295) auch gesondert  
beim Verlag erhältlich.



S. 42